

**Feuerbestattungs-Verein**

**Verein für Feuerbestattung zu Zwickau.** Gegründet 1901. Zweck: Einführung der Feuerbestattung in Sachsen u. Vorsitzender: Ingenieur Räßler

**Freimaurer-Logen**

**Freimaurerloge „Bruderkette zu den 3 Schwanen“** (Tochterloge der Großen Landesloge v. Sachsen), Schulgrabenweg 17

**Symbolische (St. Johannis-)Loge „Für Licht und Recht“** (Schottischer Ritus), Lutherstr. 1

**Gebirgs-Vereine**

**Alpen-Verein, Deutscher und Oesterreichischer** (Sekt. Zwickau), eingetr. Verein. Die Sektion wurde 1874 gegründet und besitzt die Zwickauer Hütte (2989 m) in den Dehtaler Alpen. Versammlungen und Vorträge monatlich, ferner jeden Montag Zusammentunft im Restaurant Schönfelder. 1. Vorsitzender: Konrektor a. D. Prof. B. Schnorr; 2. Vorsitzender: Dr. med. Klinger; Schriftwart: Rechtsanwalt Teichmann; Kassenwart: Kaufmann Gust. Bartsch; Bücherwart: Realgymn.-Oberlehrer Dr. phil. Wappler; Hüttenwart: Bürgerschuloberlehrer Renner

**Erzgebirgsverein** (gegründet 1878). Schirmherr: Se. Majestät der König Friedrich August. Zweck: Dem Erzgebirge immer mehr Freunde zu gewinnen und den Fremdenverkehr im Gebirge zu heben und zu erleichtern (Fichtelberghaus, Auersberghaus, Erzgebirgs-Museum, Wegebezeichnung, Zeitschrift „Glück auf“, Sommerwohnungsverzeichnisse, Schülerherbergen u. a. m.). — Der Zweigverein Zwickau (gegründet 1880) unterhält hierüber z. B. den „Knappengrund“, die Wegebezeichnung im Stadtwalde, veranstaltet eine volkstümliche Sedanfeier, Familienabende mit Vorträgen, gemeinsame Wanderungen, verleiht Bücher und Karten (Bücherei: Weihenstephan, Schloßstraße), erteilt Auskunft über Sommerwohnungen, Wanderungen u. s. w. Geschäftsstelle: Emil Engert, Inn. Schneeberger Straße; Vorsitzender: Realgymnasialoberlehrer Hoffmann; Schatzmeister Laz.-Insp. Mirtschin

**Gesellige Vereine**

**„Bavaria“, Verein, zu Zwickau und Umgegend.** Gegründet 1898. Zweck: Erhaltung und Förderung landsmännischer Zusammengehörigkeit und Unterstützung kranker und hilfsbedürftiger Mitglieder: Vors.: Lorenz Nachtmann

**Bergoffizianten-Verein im Zwickauer Revier.** Gegründet 1857. Zweck: Gesellige Vereinigung von Bergbeamten, Veranstaltung wissenschaftlicher und sachmännischer Vorträge, auch Pflege des Gesanges. Versammlung alle 3 Wochen im „Deutschen Hause“. Vorsitzender: Schichtmeister Birnstengel. Dirigent: Lehrer Neubert, Schedewitz

**Bürger-Klub.** Gegründet 1861. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Versammlung allmonatlich. Versammlungslokal unbestimmt. Vorsitzender: Paul Heller, Stat.-Aspirant

**„Casino Carola“, Gesellschaft.** Gegründet 1899. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vors.: Zivil-Ingenieur Kurt Gerhardt

**Casino-Gesellschaft.** Gesellschaftsräume: Schumannplatz 8. Vorsteher: Bürgermeister Münch, Schulgrabenweg 2

**Club, Gesellschaft.** Gesellschaftsräume: Reichenbacher Straße 7 (Restaurant Schönfelder). Gegr. 1840. Vors.: Fabrikbes. Osk. Mosebach

**Concordia, Gesellschaft.** Gegründet 1859. Gesellschaftsabend Freitags in Schönfelders Restaurant, Reichenbacher Straße 7; Vors.: Prokurist Otto Seifert

**Deutsch-Oesterr. Verein „Austria“.** Gegr. 1899. Zweck: Pflege der Geselligkeit zwischen österreich.-ungarischen Staatsangehörigen. Vors.: Andreas Langhammer

**Deutsch-Oesterreichischer Verein „Habsburg“.** Gegründet 1895. Zweck: Geselliger Verkehr zwischen allen in Zwickau und Umgegend dauernd oder vorübergehend sich aufhaltenden Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie. Vorsitzender: Gustav Lanzendörfer, Restaurateur

**Erholung.** Zweck: Pflege der Geselligkeit. Vereinsheim: Schankwirtschaft Centralhalle. Vors.: Ernst Müller, Kaufmann

**Erster Zwickauer Reichs-Stat-Verein.** Gegründet 1899. Zweck: Pflege des Statsspieles nach Reichs-Stat-Regeln, Förderung des gesellschaftlichen Lebens und Veranstaltung von Vergnügungen. Versammlungen im Gasthof Deutscher Hof. Vorsitzender: Kaufmann August Göldner

**Expeditions-Beamtenverein.** Gegründet 1848. Zweigvereine in Glauchau und Pirna. Zweck: Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen, sowie Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: B. Schaller, Amtsgerichts-Obersekretär

**„Fidelitas“.** Gegründet 1902. Zweck: Pflege geselliger Unterhaltung. Vorstand: Gastwirt Ewald Schmidt, An Neudörfel

**Frühauß, Verein.** Gegr. 1882. Zweck: Pflege und Hebung des geselligen Lebens unter den zünftig gelernten Bäckergehilfen. Vors.: Bäckergehilfe Max Dähler

**Hansa.** Gegr. 1869. Zweck: Pflege und Hebung des geselligen Lebens unter den jüngeren Kaufleuten, sowie Abhaltung handelswissenschaftlicher Vorträge. Versammlungen in der Schankwirtschaft „Centralhalle“. Vors.: Hugo Ziller

**„Hermannia“, Klub.** Gegr. 1904. Zweck: Förderung der Kollegialität unter jungen Kaufleuten. Halten lehrreicher Vorträge, gesellige Unterhaltung durch Theater und Gesang. Zusammentünfte Sonnabends in der Schankwirtschaft „Zum Römer“. Vors.: Eugen Rothe

**„Harmonie“, Verein, in Neudörfel an Zwickau.** Gegr. 1904. Zweck: Geselligkeit zu pflegen, Zerstreuung und Erholung zu bieten, sowie den Sinn für eine bessere Unterhaltung zu heben. Gegenseitige Unterstützung. Vors.: Richard Müller